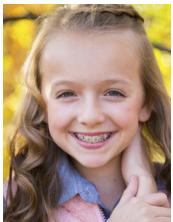




ILLUSTRATION VON MERCÉ TOUS

Gebete hinter der Bühne



Emily B., 12, Utah

Eins meiner liebsten Hobbys ist irischer Tanz. Ich gebe mir größte Mühe, die Choreografie zu Hause einzuüben, um für die Aufführungen gut vorbereitet zu sein. Ich übe sehr gewissenhaft, aber wenn ich hinter der Bühne stehe und die Aufführung losgehen soll, bin ich oft sehr aufgeregt. Bei jedem Wettbewerb suchen meine Mutter und ich uns einen ruhigen Ort, wo wir beten können. Manchmal ist das hinter einem Vorhang oder in einem kleinen Raum neben der Bühne. Ich weiß, dass es für den Vater im Himmel überhaupt keine Rolle spielt, wo wir sind, sondern nur, dass wir Glauben an ihn haben.

Bei meiner letzten Aufführung war meine Mutter nicht dabei, um mit mir zu beten. Sie saß im Publikum. Ich war sehr aufgeregt, aber kam zu dem Entschluss, dass es keine Rolle spielte, ob sie bei mir war oder nicht. Ich ging kurz von meinen Freunden weg und sprach ein Gebet. Ich bat darum, dass ich beim Tanzen geschützt würde und dass ich mein Bestes geben könnte. Ich habe bei dieser Aufführung sehr gut getanzt, und ich erinnere mich noch gut an das friedliche Gefühl, als ich die Bühne betrat.

Wir können immer auf den Vater im Himmel vertrauen. Es spielt keine Rolle, wo oder wann – er hört immer zu. ■